



Vorwort des Präsidenten

Änderung unnötig

Im November 2023 hat der ehemalige Kantonsrat Robert Brunner aus Steinmaur – gestützt auf Art. 24 lit. c der Verfassung des Kantons Zürich – zuhanden des Kantonsrats eine Einzelinitiative zum Schutz jagdbarer Vogelarten eingereicht.

Eine solche Initiative benötigt im Kantonsrat 60 Ja-Stimmen, um an den Regierungsrat überwiesen zu werden. Die vorliegende Einzelinitiative erzielte vor wenigen Tagen 95 Ja-Stimmen.

Die Initiative verlangt die Ergänzung des Kantonalen Jagdgesetzes wie folgt:

§ 12 Abs. 2 neue lit. d

Jagdbare Vogelarten sind: Kormoran, Rabenkrähe, verwilderte Haustauben und andere Vögel gemäss Anhang 1 und 2 der eidg. Jagdverordnung vom 29.02.1988.

Dies würde bedeuten, dass bisher jagdbare Vogelarten wie Saat- und Nebelkrähe, Stockente, Türken- und Ringeltaube, Elster und Eichelhäher künftig geschützt wären.

JagdZürich wird in den nächsten Wochen, zusammen mit weiteren Partnerinnen und Partnern, ein fachliches und politisches Argumentarium erarbeiten, das aufzeigen soll, dass ein zusätzlicher Schutz kantonal jagdbarer Vogelarten unnötig ist.

Da jetzt ein geordneter politischer Prozess abläuft, der mit unbeachteten Äusserungen oder Taten nicht gefährdet werden darf, bittet der Vorstand die Mitglieder von JagdZürich darum, Anfragen von Medien oder politischen Parteien an den Verband weiterzuleiten.

Die kantonale Fischerei- und Jagdverwaltung wird in den nächsten Wochen Baudirektor Martin Neukom fachlich informieren und beraten.

JagdZürich hofft, die Parteien davon überzeugen zu können, dass ein zusätzlicher Schutz kantonal jagdbarer Vogelarten weder ein Gewinn für den Artenschutz noch für die Biodiversität ist.

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger

Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes alles Gute für das Jahr 2024 und hoffe, dass Sie und ihre Angehörigen schöne und erholsame Festtage hatten.

Mit den aktuellen NEWS blicken wir vor allem auf Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Aber nicht nur. Wir starten mit einem aktuellen Thema, das die jagdbaren Vogelarten des Kantons Zürich betrifft und geben auch einen Ausblick auf Veranstaltungen des laufenden Jahres.

Weiter freue ich mich darauf, Sie am Samstag, dem 23. März 2024, an der **Generalversammlung**, begrüßen zu dürfen. Diese findet in diesem Jahr im Restaurant Wallberg in Volketswil statt, da das Restaurant Rössli in Illnau am genannten Termin bereits besetzt war. Die Unterlagen zur Generalversammlung werden Ihnen mit separater Post zugestellt.

Mit Weidmannsgruss
Reto Hufschmid
 Präsident, Verband JagdZürich

Abdankung Christian Jaques

Zwei Anlässe des letzten Jahres, die beide in der Reformierten Kirche St. Peter (Zürich-Altstadt) stattfanden, sind dem Vorstand besonders in Erinnerung geblieben: Die Abdankung von Christian Jaques und die Hubertusmesse.

Christian (Chrigel) Jaques verstarb nach längerer Krankheit am 26. Oktober 2023 kurz vor seinem 67. Geburtstag. Mehr als zehn Jahre lang prägte Christian als Präsident JagdZürich mit seinem engagierten und freudvollen Wesen sowie mit seiner Leidenschaft für die Jagd. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er nach der Stabübergabe an den jetzigen Präsidenten an der Generalversammlung 2023 zum ersten Ehren-Präsidenten des Verbandes gewählt.

Der Vorstand hatte gehofft, weiterhin von Christians Rat und Unterstützung profitieren zu können, was der Sieg der Krankheit verhindert hat. Der Vorstand hat mit Christians Tod einen guten Kameraden und Freund verloren. Die Abdankung fand am 9. November 2023 statt.

Hubertusmesse

Die Hubertusmesse mit anschliessender Brevetierung der neuen Jägerinnen/Jäger und Jagdaufseherinnen/Jagdaufseher war wieder sehr eindrücklich. Einige treue Besucherinnen und Besucher waren sogar der Meinung, es wäre die bisher schönste Hubertusmesse gewesen.

Dank des stimmungsvollen Veranstaltungsortes und der einzigartigen Hörnerklänge der Jagdhornbläser Eschenberg, von Rondo S und den Stadtforen Eglisau, unter der Leitung von Fredi Sonderegger, ist dieser Anlass für alle Anwesenden immer wieder ein Genuss.

Informationen aus den Ressorts

Ressort Finanzen

Mitglieder: Im letzten Jahr hat der Mitgliederbestand leicht zugenommen. Insgesamt konnten 48 neue

Mitglieder begrüsst werden, denen 26 Austritte gegenüberstehen. Weiter sind sieben Todesfälle zu beklagen: Hans Maurer, Georg Arzethauser, Ernst Jordi, Hermann Keller, Christian Jaques, Walter Rupp und Werner Ackeret. Vier Personen wurden aus der Mitgliederkartei gelöscht, da sie trotz zwei Erinnerungen den Verbandsbeitrag schuldig geblieben sind. Vielen Dank Allen, die geholfen haben, die Mitgliederdatei à jour zu halten.

Jahresrechnung 2023: Einzig die Kostenstelle Drucksachen fällt höher aus als budgetiert, da die NEWS im Budget 2023 nicht enthalten sind. Trotzdem ist das Geschäftsergebnis des Verbandes so gut, dass der Fonds Öffentlichkeitsarbeit weiter geäufnet werden konnte. Der Vorstand begrüsst dies. Er vertritt die Ansicht, dass es von Vorteil ist, wenn JagdZürich über genügend Reserven verfügt, mit denen im Fall einer Initiative contra Jagd jederzeit eine Kampagne pro Milizjagd finanziert werden kann. In diesem Zusammenhang sei an die Jagdab-schaffungsinitiative 2018 erinnert.

Ressort Ausbildung

Theoriekurs: Wie in den vergangenen Jahren führte JagdZürich auch 2023 im Strickhof Lindau an 14 Abenden einen Theoriekurs durch. Angemeldet hatten sich 63 Personen, darunter 17 Frauen, was einem Anteil von 27 % entspricht. Im Theoriekurs davor lag der Frauenanteil bei 15.5 %. Im Schnitt wurden die Kursabende jeweils von 42 Personen besucht. Zehn Teilnehmende waren an allen 14 Abenden anwesend. Für die Theorieprüfung der Fischerei- und Jagdverwaltung haben sich 49 Kursteilnehmende angemeldet.

Grundlage des Theoriekurses ist das Lehrmittel «Jagen in der Schweiz». Themen waren Einführung/Öffentlichkeitsarbeit, Jagdrecht, Jagdhunde, Wildtierkunde, Lebensräume Wald/Feld/Gewässer, Wildschaden, Waffenkunde, Jagdkunde, Strafrecht und Jagd. Anschliessend fand eine Probeprüfung statt. Danke allen Referenten, die mit ihrem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur kantonalen Jagdausbildung leisten.

Zwei langjährige, bewährte Referenten werden ab dem nächsten Kurs nicht mehr dabei sein. Wir bedanken uns bei Stefan Mathiuet (Waffenkunde) und Christoph Küpfer (Jagdhunde) für ihre mit Herzblut und Kompetenz durchgeführten Kursabende zugunsten unseres jagdlichen Nachwuchses. Neu werden diese von den JagdZürich-Ressorts Schiessen und Jagdhunde gestaltet.

Praktische Veranstaltungen: Sie waren wieder gut besucht, respektive ausgebucht.

Am Wochenende 11. und 12. März 2023 wurde in Stammheim mit Tierärzten und jagdlichen Spezialistinnen und Spezialisten des Stammer Tals der zweitägige **Sachkundekurs Wildbrethygiene** durchgeführt. Für die Zurverfügungstellung von Kurslokalitäten wird den Stammer Jagdgesellschaften herzlich gedankt.

Der Kurs **Nachsuchen** fand am 15. April 2023 im Ausbildungsrevier Winterthur Eschenberg statt, mit einem Theorieteil im Saal eines Restaurants und ausführlicher Praxis im Eschenberger Hinterwald.

Am 14. Mai 2023 fand im Bereich Gatterhütte des Ausbildungsreviers Winterthur Eschenberg der Kurs **Jagdlehrpfad** mit den Posten Waffens-Munition-Optik, Jagdhunde sowie Strauch- und Baumkunde statt. Da der Informations-Anhänger von JagdZürich ausgeliehen war, wurde kein Aufwand gescheut und ein mit Präparaten gefülltes Wildmobil von JagdAargau zur Gatterhütte geführt.

Das **Fangschuss- und Anschusseminar** wurde am 3. Juni 2023 wieder auf dem Schiessplatz Stigenhof in Wangen-Brüttisellen durchgeführt. Die Erlaubnis zur Nutzung des unter militärischer Obhut stehenden Geländes muss jedes Jahr neu beantragt werden. Dem VBS sowie seinen Verantwortlichen vor Ort wird für die reibungslose Zusammenarbeit gedankt.

Der Kurs **Jagdjahr/Reviergang/Waldkunde/Wildschaden** fand am 2. Juli 2023 im Revier Buch am Irchel statt. Nach einem Theorieteil zum Jagdjahr in der örtlichen Jagdhütte folgte der umfangreiche Praxisteil im Revier. Der Jagdgesellschaft wird für die Zurverfügungstellung des

(Fortsetzung auf Seite 4)



Instruktoren für die Schiessanlässe von JagdZürich mit dem Ressortverantwortlichen Markus Heri in der Schiessanlage Widstud

Reorganisation des Ressorts Schiessen

2023 wurde das Ressort von JagdZürich neu aufgestellt und führt ab sofort wieder jagdliche Schiessanlässe in der Schiessanlage Widstud durch.

Schiessausbildung

Vorrangig wurden ein Ausbildungsplan für die Grundausbildung im jagdlichen Schiessen (Begleitetes Schiessen) erarbeitet und Instruktorinnen und Instrukturen gesucht, die im Auftrag des Verbandes angehende Jägerinnen und Jäger bei ihrem Schiessstraining konstruktiv zur Seite stehen.

Nach einem Aufruf in den NEWS meldeten sich diverse Personen für diese anspruchsvolle Tätigkeit. In Einzelgesprächen wurden die Motivation der Interessenten sowie die gegenseitigen Erwartungen geklärt. Das Ergebnis dieses Auswahlverfahrens ist ein neues Instrukturen-Team für die Schiessausbildung und weitere Schiessanlässe von JagdZürich. Im November traf sich das neue Team zu einer ersten Sitzung, in der die Schiessausbildung von JagdZürich den letzten Schliff erhielt.

Zeitgleich wurden ein Ausbildungskonzept und ein Reglement für das begleitete Schiessen erstellt, der

Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich vorgelegt und von dieser genehmigt. Damit sind die Instrukturen von JagdZürich legitimiert, nach Abschluss ihrer Ausbildung zum Jagdschützenmeister, die ordnungsgemässe Vorbereitung auf die Schiessprüfung zu bestätigen und das dafür vorgeschriebene Formular Vorschiesen zu unterzeichnen.

Die neue Grundausbildung im jagdlichen Schiessen von JagdZürich ist am 27. Januar 2024 gestartet. Der Kurs mit dem Titel «Begleitetes Schiessen für Personen in jagdlicher Ausbildung» musste online gebucht werden.

Weitere Schiessanlässe

Die Schiessanlage Widstud wird von JagdZürich ab diesem Jahr aber auch für andere jagdliche Schiessveranstaltungen genutzt. Am 9. März 2024 sowie am 28. September 2024 wird der Verband seinen Mitgliedern ermöglichen, dort den Treffsicherheitsnachweis zu schiessen, und am 29. September 2024 sowie am 30. November 2024 wird auf der Schiessanlage ein Wettschiessen, das JagdZürich-Jahresschiessen, stattfinden.

Dazu noch eine Anmerkung. Da die Veranstaltungen zum ersten Mal

durchgeführt werden und es dem Vorstand ein Anliegen ist, dass JagdZürich nicht auf Reservierungskosten ungenutzter Schiessbahnen sitzen bleibt, stehen für den Treffsicherheitsnachweis und das Wettschiessen diesjährig nur kurze Durchführungszeiten zur Verfügung: An den genannten Tagen jeweils von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Wir bitten bereits jetzt um Verständnis, falls nicht alle an den Veranstaltungen Interessierten berücksichtigt werden können. Falls die Angebote grossen Zuspruch erfahren, werden die Schiesszeiten 2025 ausgeweitet.

Zum guten Schluss

Zur Qualitätssicherung wird an allen Schiessanlässen ein Bogen mit Fragen zur jeweiligen Veranstaltung verteilt werden, mit der Bitte um Beantwortung auf freiwilliger Basis. Jede konstruktive Rückmeldung ist willkommen, denn nur so können die Anlässe weiterentwickelt werden.

Der Unterzeichner und die Instrukturen freuen sich auf ein spannendes Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und bedanken sich bereits jetzt für ihr Interesse und allenfalls die notwendige Geduld!

Markus Heri

(Fortsetzung von Seite 2:
Informationen aus den Ressorts)

Reviere gedankt. Ein besonderer Dank dem mehrjährigen Referenten Moritz Egger, der die Jagdgesellschaft verlassen hat, und für den Kurs nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Kurs **Gemeinschaftsjagd** am 2. September 2023 ist in Folge der schweren Erkrankung des mittlerweile verstorbenen Kursleiters Christian Jaques ausgefallen. Der beliebte Kurs kann im laufenden Jahr mit dem neuen Kursleiter Samuel Ramseier wieder durchgeführt werden.

Der Kurs **Abbalgen in der Praxis** fand am 9. September 2023 im Hinterwald des Ausbildungsreviers Winterthur Eschenberg statt. Aufgrund der milden Temperaturen durften sich Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Referent über einen intensiven Madenbefall der Kadaver freuen, den anderntags auch eine Mitarbeiterin der Deponie Riet bei Oberwinterthur noch geniessen konnte (der Ressortverantwortliche hat sich bei der Dame entschuldigt). Dieser Kurs wird mittelfristig in eine kühlere Jahreszeit verlegt.

Die Durchführung der Ausbildungsveranstaltungen von JagdZürich ist nur möglich, weil zahlreiche, an der Ausbildung des jagdlichen Nachwuchses interessierte Personen ihre Zeit und Erfahrung zur Verfügung stellen. Dafür herzlichen Dank.

Ressort Ausbildungsrevier Winterthur-Eschenberg

Die Jagdgesellschaft des Reviers meisterte ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Drei Pächter erkrankten schwer und fielen aus. Jahrgast Christian Jaques verstarb nach längerer Krankheit. Er wird der Pächterin und den Pächtern immer in guter Erinnerung bleiben.



Fuchs auf dem winterlichen Eschenberg

Auf dem Eschenberg fanden wieder viele Anlässe statt. Mehr als 50 Prozent davon waren nicht jagdlich, sondern Freizeitveranstaltungen. Beim Reitplatz am Langenberg sind Trials für Mountainbikerinnen und Mountainbiker geplant. Einer dieser Trials wird durch ein von Freizeitaktivitäten bisher weitgehend unberührtes Waldtälchen führen. Die Anzahl der Waldbesuchenden hat nochmals zugenommen.

An vielen Samstagen führte die Jagdgesellschaft Arbeitseinsätze durch, um die jagdliche Infrastruktur sowie den Eschenberger Wald zu pflegen. Darunter war auch eine Aufräumaktion, an der allein ca. 670 kg Abfall gesammelt und abgeführt wurde.

Zwei Jagdlehrlinge haben an der Jagdprüfung teilgenommen. Einer von ihnen, Roger Fritschi, wurde am 1. Januar 2024 als Pächter aufgenommen. Sechs Jagdlehrlinge sind noch in Ausbildung.

Ressort Schiessen

Das Ressort Schiessen wurde 2023 neu aufgestellt. Nähere Ausführungen siehe Seite 3.

Ressort Jagdhunde

Website: Im Hamburger der Website von JagdZürich findet sich neu der Menüpunkt Jagdhunde. Hier werden zukünftig alle Informationen zum Thema abrufbar sein, wie zwei in Vorbereitung befindliche Listen mit Hundegespannen für Nachsuchen und Bewegungsjagden im Kanton Zürich. Diese sollen Hundeführenden die Möglichkeit bieten, sich und ihre Jagdhunde einer breiteren Jägerschaft zur Verfügung zu stellen. Jagdgesellschaften können die gelisteten Hundeführerinnen und Hundeführer für jagdliche Einsätze in ihren Revieren anfragen. Interessierte Verbandsmitglieder werden gebeten, sich beim Ressortverantwortlichen Emanuele Castelli zu melden.

Nordwestschweizer Jagdtag

JagdZürich plant auch dieses Jahr wieder anwesend zu sein. Er findet am 14. April 2024 in Aarau AG statt. Obwohl der Fokus auf der Jungjägerinnen- und Jungjäger-Ausbildung liegt, ist der Jagdtag empfehlenswert für alle, die sich für Jagdhunde begeistern.

Schwarzwildgewöhnungsgatter

(SWGG): JagdZürich bietet Verbandsmitgliedern in diesem Jahr zwei Termine mit vergünstigtem Eintritt an: 11. Mai 2024 und 7. September 2024, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr. Weidmannsdank dem SWGG für diese wertvolle Unterstützung.

Mit einem Besuch des Schwarzwildgewöhnungsgatters bzw. dem Eignungsnachweis Schwarzwild können gesetzliche Bestimmungen für den Einsatz der Jagdhunde bei Jagden im Kanton Zürich erfüllt werden. Anmeldungen bitte direkt auf der Webseite des SWGG vornehmen.

Schweissprüfung: Die Schweissprüfung für Jagdhunde von JagdZürich wird am 18. August 2024 im Ausbildungsrevier Winterthur Eschenberg stattfinden. Prüfungsanmeldungen sind aus organisatorischen Gründen noch nicht möglich.

Die neue rechtliche Vorgabe, diese Prüfung zwischen dem 4. und 6. Lebensjahr des Hundes zu wiederholen, hat die Nachfrage nach Prüfungsplätzen erhöht. Deshalb werden Jolanda und Peter Giger unter dem Patronat von JagdZürich im Juni 2024 eine zusätzliche Prüfung durchführen. Diese ist bereits ausgebucht.

Wasserarbeit: Nach langer Suche hat JagdZürich einen Weiher für Übungen und Prüfungen am Wasser gefunden. Dem Besitzer des Weihers und der Jagdgesellschaft des Reviers Wiesendangen-Bertschikon wird für die Unterstützung dieses Projekts herzlich gedankt. Prüfungsanmeldungen sind aus organisatorischen Gründen noch nicht möglich. Bei der Ausschreibung werden Hunde priorisiert, die nachweislich für die Wasserarbeit eingesetzt werden sollen.

Bläserkurs

Schliesslich weisen wir darauf hin, dass wieder der beliebte JagdZürich-Anfängerkurs im Jagdhornblasen stattfindet. Er startet Donnerstag, 22. Februar 2024, um 18:00 Uhr, im Strickhof Wülflingen.

Impressum:
© Verband JagdZürich
Redaktion und Ausführung: W. Brinkmann
Fotos: R. Homberger, H. Kohler – Pixabay: sharkolot